

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

Projekt **WIE 408, Neubau von zwei Reihenhauszeilen mit je 3 FF Reihenhäusern**

Ausschreibung **Aluelemente**

Ausführungsort Wiggersbusch 14-18 und 20-24, in 48157 Münster-Handorf

Auftraggeber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ausschreiber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ansprechpartner Alexander Stohl
Tel.: 0251 - 7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadtbau.de

Gesamtsumme netto	EUR	_____
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	EUR	_____
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	EUR	_____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

Inhalt

1	Baustelleneinrichtung	6
2	Stundenlohnarbeiten	8
3	Aluminiumelemente	9

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Es handelt sich um Neubau von zwei Reihenhauszeilen mit je 3 freifinanzierten Reihenhäusern. Wohnungen. Das Projekt umfasst 2 Baukörper mit 2 Geschossen in Massivbauweise und ohne Keller.

Baufläche: ca. 210 m² je Haus

max. Gebäudehöhe: ca. 6,5 m über OK Gelände

2. Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Handorf im Neubaugebiet Kirschgarten. Das Bauvorhaben ist über die Hobbeltstr. anzufahren.

Für die Baustelleneinrichtung steht das dazugehörige Grundstück zur Verfügung. Sofern eine Befestigung von weiteren Flächen für erforderlich gehalten wird, obliegen entsprechende Maßnahmen dem AN. Ebenso sind die eingebrachten Befestigungen anschließend wieder abzuräumen. Diese Maßnahme wird nicht vergütet.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.
Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Der AN ist verpflichtet, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

3. Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Stohl
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadt bau.de

Architektur

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Backhaus
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-367
E-Mail: backhaus@wohnstadt bau.de

Statik und Bauphysik

Funger Philippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Tanriver
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon 02151 62750
info@fp-ing.de

Prüfstatik

IDN Ingenieurbüro DOMKE Nachf.
Partnerschaft Beratender Ingenieure mbB
Ansprechpartner: Dipl.Ing. Tobias Schäfers
Mannesmannstraße 161
47259 Duisburg
Telefon: 0203/75840-22

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

E-Mail: idn@idn-du.de

Planung Haustechnik

Ingenieurbüro Haerkötter & Sahlmann GbR
Ansprechpartner: Herr Sahlmann
Mühlenstraße 33
48282 Emsdetten
Telefon: 02572/ 959 16 52

Baugrundgutachten

Dr. Muntzos & Schaefer, Beratende Geologen GmbH
Ansprechpartner: Herr Schaefer
Heemanns Damm 3
49536 Lienen
Tel.: 05484 / 9620-0
Fax: 05484 / 9620-20

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Termine und Fristen

Termine und Fristen

Baubeginn spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den Auftraggeber gemäß VOB/B § 2, Absatz 2.

Als Werktage gelten 6 Tage pro Woche, also einschl. Samstage.

voraussichtliche Montagezeit der Vordachschwerte 6-8. KW 2027
voraussichtliche Montagezeit der Vordachächer und Briefkästen 33.-35. KW 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

Grundrisse, Schnitte, Ansichten
Lagepläne
Terminpläne
Beispielbild für Vordach

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn+Stadtbau Tel: 0251 - 7008-331 (Frau Keller) in Augenschein genommen werden.

Besondere Vertragsbedingungen

1. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (netto) in Abzug zu bringen.

2. Diebstahlprävention

Der AN hat die vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

3. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Hierfür wird bei jeder Firma eine Umlagebeteiligung in Höhe von 200,00 € brutto für WC-Container und bei Errichtung von Wasch- und Sanitärcontainer 400,00 € brutto von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

5. Energie / Anschlüsse und Vorhaltung

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten.

Für die Nutzung wird ein Betrag nach Umlageschlüssel i. H. v. 0,2% von der Brutto-Schlussrechnungssumme einbehalten.

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

2. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtsstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

3. Zeichnungsunterlagen

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen und/oder Beschreibungen zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. dessen Architekten. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge klar erkennbar sein.

Die in den freigegebenen Zeichnungen angegebenen Maße und Angaben sind verbindlich und zu übernehmen. In den Zeichnungen sind auch alle Angaben, welche durch Nebengewerke auszuführen sind anzugeben.

4. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmasse, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

5. Verglasung

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen. Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Gemeindeunfallversicherung und der Bau-

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften, wie z.B. der nach TRAV, zu.

6. Statischer Nachweis

Der AN hat die statischen Berechnungen / Vordimensionierung der zum Einbau kommenden Teile alleinverantwortlich durchzuführen. Der AN bestätigt mit Abgabe seines Angebotes, dass er bei der Bemessung und Kalkulation der ausgeschriebenen Leistungen / Konstruktionen die Gebäudeform, die Gebäudehöhe, die zu berücksichtigenden Windlasten (Druck und Sog) sowie alle weiterhin wirkenden Belastungen in seinen Berechnungen berücksichtigt hat. Statische Bedenken gegen die geplante Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind spätestens mit Angebotsabgabe schriftlich durch den AN dem AG mitzuteilen. Gem. §3 Abs. 5 VOB/B handelt es sich bei dem rechnerischen Nachweis um eine Vertragsleistung die, soweit nicht in einer gesonderten Position ausgewiesen, nicht besonders vergütet wird.

7. Fassadenreinigung

Vor der Endabnahme ist eine komplette Endreinigung der Fassade, innen- wie außenseitig, vorzunehmen und in die EP's einzukalkulieren.

Die Reinigung hat mit Wasser und entsprechenden Zusatzmitteln laut Herstellervorschriften zu erfolgen. Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden.

Ca. 14 Tage vor Bezug der Wohnungen sind die Haustürelemente komplett auf Gängigkeit einzustellen.

8. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

9. Bauzaun und Sondernutzung:

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

Kosten für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Türeineinbau in voraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren, pauschal:

Menge Einheit

1,000 St

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1

► Baustelleneinrichtung

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

2 Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

2.1 Stundensatz Facharbeiter

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung des Auftraggebers mit schriftlichem Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Facharbeiter

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std	.....	.....

2.2 Stundensatz Bauhelfer

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung des Auftraggebers mit schriftlichem Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Bauhelfer

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	Std	.....	.....

2 ► Stundenlohnarbeiten

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

3 Aluminiumelemente

3.1 Vordach

Aluminium-Vordach freitragend inkl. aller Befestigungsmittel liefern und montieren.

Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung **keine** Ausführungsplanung des Planers übergeben.
Die weitere technische Bearbeitung, d. h.

- Erstellen der prüffähige statischen Berechnung
 - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
 - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
 - örtliche Aufmaße
- ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Vordach bestehend aus:

3x Konsole

Vorab, liefern und montieren für das nachfolgende Vordach

- angefertigt aus QR60x3 S235, L = ca 1300 mm und Ankerplatte BxHxT = ca. 200x200x10 mm
- thermische Trennung durch z.B Kältestop Calenberg, Compactlager S 65
- feuerverzinkt

Es ist eine zusätzliche Anfahrt vor den WDVS-Arbeiten einzukalkulieren, die nicht gesondert vergütet wird

1x Vordach mit einer komplett geschlossenen Blechumrandung BxHxT = ca. 1600x150x1000 mm

- gefertigt aus Aluminiumblech t=2mm, pulverbeschichtet
- Farbe: Unterseite weiß RAL 9010, Umrandung in RAL nach Wahl des AG
- Befestigung der Verkleidungsbleche mit gleichfarbigen Nieten, Aufteilung nach Erfordernis und Absprache mit AG
- es ist auf Dehnungsausgleich bei Blechstößen und der Befestigung zu achten
- Unterkonstruktion aus QR30x3 S235, feuerverzinkt
- inkl. der erforderlichen Kopf und Fußplatten
- inkl. aller erforderlichen Verschraubungen der Konstruktion
- Verschraubt mit den vorab montierten Konsolen
- als Wasserführung dient eine zusätzliche dichtverschweißter Alu-Blechwanne mit 3-5° Gefälle aus Alublech t=2mm mit 1x Speier aus Rohr ca.20x50mm Länge nach Erfordernis
- Die Frontbleche des Dachelementes sind umlaufend ca.50mm nach innen in die Wanne 2x90° abzukanten
- Um Geräusche zu minimieren ist die Wannenseite von unten vollflächig mit selbstklebenden Antidröhnplatten zu bekleben
- in der Unterseite der Dachfläche sind zwei Löcher für bauseitige LED-Spots und ein Loch für bauseitigen Bewegungsmelder vorzusehen

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,000 St

3.2

Briefkasten für eine Wohneinheit

Lieferung und Montage eines Briefkastens für eine Wohneinheit, mit Dachüberstand für nicht regengeschützte Bereiche. Inkl. Befestigungselemente für die Montage am Wärmedämmverbundsystem d = ca. 26 cm.

Aus feuerverzinktem Stahlblech mit Beschichtung in RAL-Ton nach Wahl des Auftraggebers

- senkrechte Bauform
- nicht regengeschützter Standort
- Kastengröße ca. 370 x 330 x 100 mm (BxHxT)
- geräuschgedämpfte Einwurflappe und Namenschild

Produkt der Planung: RENZ BASIC B

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
 Ausschreibung: Aluelemente

angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,000 St

3.3

Hausnummern als Klebezahl

**Lieferung und Montage einer selbstklebenden Folienzahl als Hausnummer.
 Die Zahl ist auf die Briefkastenklappe anzubringen.**

- zweistellige Zahl für die folgende Hausnummern: 14, 16, 18, 20, 22, 24
- lichtbeständig
- nicht transparent
- konturgeschnitten (d.h. die Buchstaben und Zahlen haften einzeln am Untergrund)
- haltbar bei Temperaturen zwischen -40 und +70 Grad
- für den Außenbereich geeignet
- Farbton und Schriftart nach Abstimmung mit AG
- Zahlhöhe 150 mm

Produkt der Planung: Proverdi GmbH (Schildershop24.de), Kleine Hausnummer zum Aufkleben -
 zweistellig - 15 cm hoch

angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

6,000 St

3

► Aluminiumelemente

Projekt: WIE 408 - KiGa 1. BA, Häuser 17 A und 17 B
Ausschreibung: Aluelemente

Zusammenstellung

1	► Baustelleneinrichtung	.....
2	► Stundenlohnarbeiten	.....
3	► Aluminiumelemente	.....
	Summe	.....
	 % Nachlass	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	 % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....